

Quarterly 3|2012

Quartalsbericht | 9 Monatsreport
Quarterly Report | 9 monthly report



aap auf einen Blick

aap at a glance

KENNZAHLEN / PERFORMANCE FIGURES	01.01.2012-30.09.2012	01.01.2011-30.09.2011
Umsatzerlöse/Revenue	27.468 T€	21.022 T€
Gesamtleistung/Total output	30.200 T€	23.889 T€
EBITDA	4.749 T€	2.929 T€
EBIT	2.439 T€	753 T€
EBT	2.040 T€	345 T€
Periodenüberschuss / Net income	1.791 T€	122 T€
EBIT-Marge/EBIT margin	8 %	3 %
EBT-Marge/EBT margin	7 %	1 %
DVFA/SG Ergebnis/DVFA/SG earnings	1.791 T€	124 T€
DVFA/SG Ergebnis je Aktie/DVFA/SG earnings per share	0,06 €	0,00 €
DVFA/SG Cash earnings	4.059 T€	2.248 T€
DVFA/SG Cash earnings je Aktie/per share	0,13 €	0,08 €
	30.09.2012	31.12.2011
Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets	44.803 T€	43.674 T€
davon aktive latente Steuerabgrenzung/Deferred taxes	0 T€	0 T€
Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets	23.041 T€	22.477 T€
Bilanzsumme/Total assets	67.844 T€	66.151 T€
Eigenkapital/Shareholder's equity	50.196 T€	48.350 T€
davon Minderheitenanteile/Minority interest	0 T€	-3 T€
Langfristige Schulden/Non-current liabilities	4.224 T€	2.675 T€
Kurzfristige Schulden/Current liabilities	13.424 T€	15.126 T€
Eigenkapitalquote/Equity ratio	74 %	73 %
Mitarbeiter (Köpfe)/Employees (Headcount)	271	266
Mitarbeiter (JAE)/Employees (FTE)	254	251

T€ corresponds to €K.

Hinweis:

Bei den im Quartalsbericht dargestellten Zahlenangaben können technische Rundungsdifferenzen bestehen, die die Gesamtaussage nicht beeinträchtigen.

Note:

In the figures, as shown in the quarterly report, technical rounding differences could exist, which have no impact on the entire statement.

Vorwort des Vorstands

Foreword by the Board of Management

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im dritten Quartal 2012 erzielte *aap* Umsätze in Höhe von 8,6 Mio. €, was damit einem Umsatzwachstum von 25 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (Q3 2011: 6,9 Mio. €). Im Jahresvergleich betrug der Umsatz in den ersten neun Monaten 2012 27,5 Mio. € oder 31 % mehr als im Vorjahr (9 Monate 2011: 21,0 Mio. €). In beiden Zeiträumen erzielten wir zudem ein kräftiges EBITDA-Wachstum im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresperioden: um 50 % auf 1,2 Mio. € im dritten Quartal (Q3 2011: 0,8 Mio. €) und um 62 % auf 4,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2012 (9 Monate 2011: 2,9 Mio. €).

Getragen wurde das Wachstum im dritten Quartal 2012 vor allem von höheren Umsätzen in unseren Kernbereichen Trauma und Biomaterialien. Im Trauma-Bereich realisierten wir im dritten Quartal ein 46%-iges Wachstum (9 Monate: +38 %), das vor allem aus der Vermarktung unserer innovativen Produktfamilie LOQTEQ® generiert wurde. Unser Bereich für Auftragsfertigung konnte unter anderem in Folge eines mehr als verdoppelten Umsatzes mit einem chinesischen Kunden ebenfalls ein gutes drittes Quartal 2012 verzeichnen. So betrug das Umsatzwachstum in diesem Bereich für das dritte Quartal über 100 % beziehungsweise 40 % in den ersten neun Monaten 2012. Im Bereich Biomaterialien stiegen die Umsätze um 7 % im dritten Quartal 2012 und um 19 % in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres.

Mit der Performance unserer innovativen LOQTEQ®-Produktfamilie sind wir sehr zufrieden und gut positioniert, um die Akzeptanz und Nachfrage von LOQTEQ® weiter voranzubringen. Im dritten Quartal 2012 erhielten wir die ersten FDA-Freigaben für unsere LOQTEQ®-Plattensysteme. Die Freigabe für die gesamte Produktfamilie erwarten wir noch im Laufe des vierten Quartals.

*Ladies and Gentlemen,
Dear shareholders,*

*In the third quarter of 2012, *aap* achieved sales of €8.6 million, up 25% compared to the prior year (Q3 2011: €6.9 million). On a year-to-date basis, sales in the first nine months of 2012 totaled €27.5 million, a 31% increase compared to €21.0 million in the same period last year. For both periods we also achieved a strong year-to-date EBITDA growth, with an EBITDA growth of 50% to €1.2 million in the third quarter (Q3 2011: €0.8 million) and a growth of 62% to €4.7 million for the first nine months 2012 (9 months 2011: €2.9 million).*

Growth in the third quarter of 2012 was driven mainly by higher sales in the Company's core Trauma and Biomaterials businesses. In the Trauma business we realized growth of 46% in the third quarter (9 months growth: +38%), which was mainly driven by our innovative LOQTEQ® product line. The contract manufacturing business also had a good third quarter, amongst others with sales more than doubled because of strong orders from a Chinese customer. The sales growth for contract manufacturing in the third quarter was above 100% and for the first nine months 2012 40%. Biomaterials grew 7% in the third quarter and 19% for the first nine months of 2012.

We are encouraged by the strong performance of our innovative LOQTEQ® product family and are well positioned to continue driving adoption. In the third quarter of 2012 we received the first FDA clearances for the plating system of our LOQTEQ® line of products, and we anticipate clearance for the full product family during the fourth quarter. Accordingly, we are currently evaluating our commercialization strategy for LOQTEQ® in the U.S., which represents one of the largest market opportunities for the product.

Aus diesem Grund evaluieren wir derzeit unsere Vermarktungsstrategie für LOQTEQ® in den USA. Der dortige Markt ist mit seinen Chancen und seinem Preisgefüge einer der wichtigsten zu erschließenden Vertriebsgebiete.

In Märkten wie Brasilien, Argentinien, Mexiko, Spanien, Portugal und Ägypten haben wir Verträge mit neuen Vertriebspartnern bereits abgeschlossen. In einigen Ländern müssen wir noch auf die Marktfreigabe warten, bevor mit der Vermarktung unserer Produkte aktiv begonnen werden kann. In anderen Märkten wie Mexiko und Ägypten läuft der Verkauf schon bzw. steht unmittelbar bevor. Die Expansion des Vertriebsnetzes in weitere neue Märkte wie China wird ebenfalls vorangetrieben. Darüber hinaus profitiert LOQTEQ® von der konsequenten Erweiterung der Produktfamilie auf weitere Indikationsgebiete. Unser Entwicklungsteam hat die Entwicklung von acht zusätzlichen LOQTEQ®-Systemen nahezu abgeschlossen. Die Registrierungsunterlagen für diese Produkte in der EU, den USA, China und anderen Märkten werden im vierten Quartal 2012 eingereicht.

Im Zementbereich haben wir die CE-Zulassung für einen neu entwickelten Knochenzement erhalten und zugleich die FDA-Freigabe beantragt. Sobald wir die Freigabe für den US-amerikanischen Markt erhalten, sind wir gut positioniert, um eine attraktive Lizenz- und Liefervereinbarung für das neue Zementprodukt mit einem weltweit tätigen Geschäftspartner einzugehen.

Im Bereich Auftragsfertigung haben wir mit einem großen US-Kunden eine Entwicklungsvereinbarung über ein entflammbares, steriles Produkt abgeschlossen. Die ersten Pilotchargen werden noch in diesem Jahr produziert und eine Liefervereinbarung möglicherweise in 2013 unterzeichnet. Darüber hinaus haben wir mit einem international tätigen japanischen Geschäftspart-

We have also appointed distributors in new markets like Brazil, Argentina, Mexico, Spain, Portugal and Egypt. In some countries, commercialization will be delayed until we receive marketing authorization, however, in markets such as Mexico and Egypt, sales have started or will start imminently. Further expansion of the distributor's network to other new markets such as China is also in development. LOQTEQ® also benefit from the consequent expansion of the product family to other indication areas. Our development team has almost completed the development of eight additional LOQTEQ® systems and the registration documents in the European Union, U.S., China and other markets for these products will be filed in the fourth quarter of 2012.

In the cement business, we received the CE approval for a newly developed bone cement and have concurrently applied for the FDA clearance. If we successfully gain clearance in the U.S., we will be in a good position to enter an attractive license and supply agreement for the new bone cement product with a global business partner.

In the area of contract manufacturing, we have signed a development agreement with a major U.S. based customer for an inflammable, sterile product. The first pilot batches will be produced later this year and a supply agreement may be signed in 2013. In addition, we signed an agreement with a global Japanese business partner for the manufacturing and sterile filling of a recombinant protein product.

ner eine Vereinbarung über die Herstellung und sterile Befüllung eines rekombinanten Protein-Produkts abgeschlossen.

Als Ergebnis unseres fortgeführten Umsatzwachstums und der fortlaufenden Verbesserung unseres Working-Capital-Managements haben wir unsere Liquidität weiter verbessert und mit der weiteren Tilgung von Gesellschafterdarlehen im Laufe des dritten Quartals 2012 unsere Nettoverschuldung* um insgesamt 2,2 Mio. € (31.12.2011: 6,9 Mio. €) auf 4,7 Mio. € reduziert.

Unsere positiven Ergebnisse im dritten Quartal und im Neunmonatszeitraum 2012 sind der unmittelbare Erfolg der Fokussierungsstrategie auf unsere Kerngeschäftsbereiche mit IP-geschützten qualitativ hochwertigen Produkten, die ein profitables und nachhaltiges Wachstum ermöglichen.

As a result of our continued sales growth and the ongoing improvements in working capital management, we have further improved our liquidity and lowered our net debt by €2.2 million (31.12.2011: €6.9 million) to €4.7 million through the repayment of a further shareholder loan during the quarter.*

Our positive results in the third quarter and through the first nine months of the year 2012 are a direct result of our strategy to focus on our core businesses with IP protected high standard products that will drive profitable and sustainable growth.

Biense Visser
Vorstandsvorsitzender / CEO
Chairman of the Management Board, CEO

Bruke Seyoum Alemu
Mitglied des Vorstands / COO
Member of the Management Board, COO

Marek Hahn
Mitglied des Vorstands / CFO
Member of the Management Board, CFO

*Nettoverschuldung = Summe aller zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten

*Net debt = Sum of all interest bearing liabilities minus cash at banks

Geschäftsentwicklung Business Development

4 4 Organisatorische und rechtliche Struktur

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 12

In den Konzernabschluss sind neben der *aap Implantate AG* alle Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen *aap Implantate AG* direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
aap Implantate AG, Berlin Muttergesellschaft	
EMCM B.V. Nijmegen, Niederlande	100 %
aap Biomaterials GmbH Dieburg	100 %

An der *AEQUOS Endoprothetik GmbH* besteht eine Beteiligung ohne maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik in Höhe von 4,57 %.

Die *aap Implantate AG* hat am 23. März 2012 von den Minderheitsgesellschaftern sämtliche restlichen Anteile an der *ADC Advanced Dental Care GmbH* erworben und damit ihre Beteiligung an dem Tochterunternehmen von 54 % auf 100 % aufgestockt. Mit Vertrag vom 6. Juli 2012 wurde die Verschmelzung der *ADC Advanced Dental Care GmbH* durch Aufnahme auf die *aap Biomaterials GmbH* mit Wirkung auf den 1. Januar 2012 beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister beider Gesellschaften erfolgte am 30. August 2012.

Organizational and Legal Structure

The consolidated financial statements include, in addition to aap Implantate AG and on the basis of the full consolidation method, all companies in which the parent company aap Implantate AG holds a controlling interest, either directly or indirectly via consolidated subsidiaries.

They are, in detail:

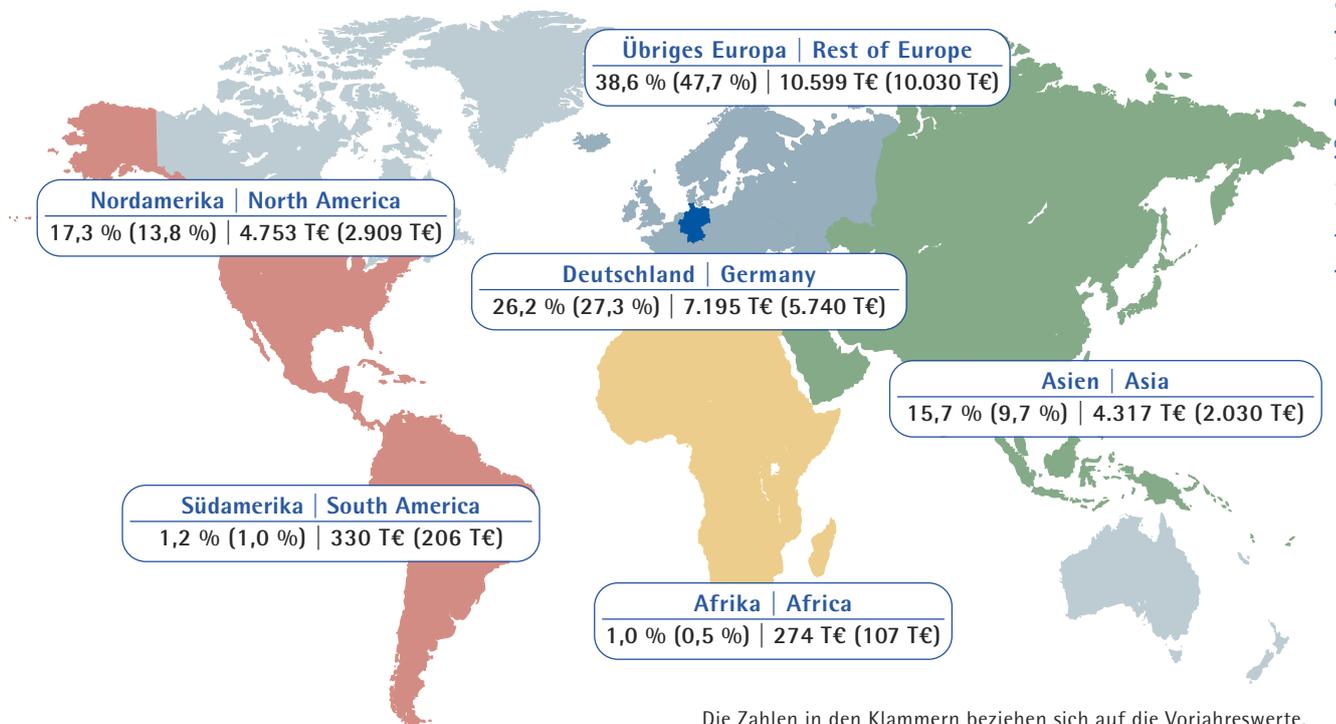
	Shareholding in %
aap Implantate AG, Berlin parent company	
EMCM B.V. Nijmegen, Netherlands	100%
aap Biomaterials GmbH Dieburg	100%

The 4.57% shareholding in AEQUOS Endoprothetik GmbH does not exercise a material influence on that company's business and financial policy.

aap Implantate AG purchased from the minority shareholders on March 23, 2012 all the remaining shares in ADC Advanced Dental Care GmbH, thereby increasing its stake in the subsidiary from 54% to 100%. Furthermore, by the terms of an agreement signed on July 6, 2012, the merger by absorption of ADC Advanced Dental Care GmbH with aap Biomaterials GmbH was resolved with effect from January 1, 2012. The Commercial Register entries for the two companies were made on August 30, 2012.

Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Markets & Sales



T€ corresponds to €K.

Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf die Vorjahreswerte.
 Figures in brackets refer to last years' results.

Anteil Umsatz von aap in Europa in den ersten neun Monaten 2012: 64,8 % (Vorjahr: 75,0 %)
 Europe's share of aap sales in the first nine months of 2012: 64.8% (previous year: 75.0%)

aap konzentriert die internationalen Vertriebsaktivitäten über ihre Distributionspartner auf Wachstumsmärkte und Schlüsselländer wie USA, EU, Osteuropa, BRICS-Länder und den Mittleren Osten. Daneben verfügt aap über zwei weitere Vertriebskanäle, zum einen den Direktvertrieb im deutschsprachigen Raum an Krankenhäuser, Einkaufsgemeinschaften und Verbundkliniken und zum anderen den weltweiten Verkauf der Produkte unter eigenen und dritten Marken an Vertriebspartner globaler Orthopädieunternehmen.

aap is concentrating its international sales activities via distribution partners on growth markets and key countries such as the United States, the EU, Eastern Europe, the BRICS countries and the Middle East. In addition, aap has two other sales channels at its disposal. One is direct sales in the German-speaking countries to hospitals, hospital groups and purchasing pools; the other is global product sales under the company's own and third-party brand names to sales partners of global orthopaedic companies.

Im dritten Quartal 2012 präsentierte sich aap mit ihren Produkten auf dem 31th Annual Meeting der European Bone and Joint Infection Society (EBJIS) in Montreux (Schweiz). Im Mittelpunkt stand, wie im Vorjahr, das Thema Infection Care. Mit ihrem bestehenden Produktportfolio zur Infektionsprävention im Knochen und Gewebe präsentierte sich aap abermals als kompetenter

In the third quarter of 2012 aap presented itself and its products at the 31st Annual Meeting of the European Bone and Joint Infection Society (EBJIS) in Montreux, Switzerland. The focus was, as in the previous year, on infection care. With its existing product portfolio for the prevention of infection in bones and tissues, aap once

Partner in diesem Indikationsfeld. Besonderes Highlight in diesem Jahr war die Vorstellung erster Studienergebnisse zur Anwendung von PerOssal® bei Spondylodiszitis (Entzündung an der Wirbelsäule), welche aktuell an der Orthopädischen Uniklinik Frankfurt (Main) durchgeführt wird. Anfang September fand die erste Veranstaltung speziell für Distributoren und Anwender aus dem spanisch-italienischen Sprachraum in Berlin statt. Über 30 Teilnehmer bestehend aus Distributoren und Chirurgen aus Spanien, Italien, Puerto Rico, Costa Rica und Mexiko nahmen an dem zweitägigen LOQTEQ® Produkttraining teil. Die einzigartige und innovative Locking-Compression-Technologie der Trauma LOQTEQ®-Produktlinie wurde in mehreren Arbeitsgruppen sowohl an Humanpräparaten als auch am Kunstknochen ausgiebig indikationsspezifisch geschult und von den Teilnehmern eingehend getestet. Die hohe Qualität der Veranstaltung und der starke Praxisbezug spiegeln sich in dem überaus positiven Feedback und der Begeisterung der Teilnehmer wider.

Produktentwicklungen und Zulassungen

Im Bereich Biomaterialien hat aap im dritten Quartal unter anderem Fortschritte bei der Silberbeschichtungstechnologie gemacht. Gegenwärtig werden zulassungsrelevante Tierversuche vorbereitet, und die Entwicklungsarbeiten wurden auf weitere Produkte des Traumaportfolios ausgeweitet. Weiterhin wurde für das Knochenersatzmaterial PerOssal® mit einer klinischen Studie im Bereich der infektiösen Wirbelsäulenerkrankung begonnen. Im Bereich Magnesiumlegierung hat aap im Rahmen des internationalen EU Förderprojektes MagniM („Tailored biodegradable magnesium implant materials“) mit den praktischen Arbeiten begonnen. aap hat im dritten Quartal die Finalisierung der Zulassungsunterlagen für diverse Produkte aus dem Bereich Biomaterialien vorangetrieben, so dass die Zulassungsprozesse in diversen Ländern, unter anderem Tansania, Thailand, Vietnam, Mexiko und Korea schnellstmöglich abgeschlossen werden können. Außerdem wurden diverse Produkte, unter anderem in Kolumbien und Indo-

more presented itself as a competent partner in this indication area. A special highlight this year was the presentation of initial study findings on the use of PerOssal® in cases of spondylodiscitis (inflammation of the spinal column) that is currently under way at Frankfurt am Main University Hospital's Orthopaedic Clinic. At the beginning of September the first event was held in Berlin especially for distributors and users in the Spanish- and Italian-speaking countries. Over 30 attendees consisting of distributors and surgeons from Spain, Italy, Puerto Rico, Costa Rica and Mexico took part in the two-day LOQTEQ® product training course. The unique and innovative locking compression technology of the LOQTEQ® trauma product line was trained extensively and indication-specifically in several working groups both on human specimens and on artificial bone material and tested in detail by the participants. The high quality of the event and the strong practical relevance were reflected in the highly positive feedback and the enthusiasm shown by the attendees.

Product Developments and Approvals

In the Biomaterials segment aap made progress in the third quarter on, inter alia, its silver coating technology. Preparations are currently under way for approval-relevant animal trials and development work has been extended to other products in the trauma portfolio. Work was also begun on a clinical study of infectious spinal illnesses for the bone substitute material PerOssal®. In the area of magnesium alloys aap embarked on practical work in connection with the international, EU-funded MagniM (Tailored biodegradable magnesium implant materials) project. In the third quarter aap also took forward the finalisation of approval documents for various biomaterials projects to enable approval processes to be completed as quickly as possible in a number of countries, including Tanzania, Thailand, Vietnam, Mexico and Korea. Various products were also submitted for approval in countries such as Colombia and Indonesia. Furthermore, approval documents for a bone cement to be used in artificial joint

nesien, zur Zulassung eingereicht. Des Weiteren wurden die Zulassungsunterlagen für einen Knochenzement zum Einsatz beim künstlichen Gelenkersatz finalisiert und bei der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA eingereicht.

Im Bereich Trauma stand nach wie vor die Weiterentwicklung der innovativen LOQTEQ®-Produktlinie im Fokus. Die Entwicklung sechs zusätzlicher Plattensysteme macht Fortschritte, sodass in 2013 das Gesamtsystem im CE-Zulassungsbereich mit etwa einer 80%igen Indikationsabdeckung am Markt verfügbar sein wird. Zusammen mit unseren klinischen Trauma-Experten wurden mehrere Workshops zur Optimierung und Verifizierung der verschiedenen Plattensysteme durchgeführt, bei welchen das Design der Produkte an Humanpräparaten erfolgreich validiert werden konnte. Die zulassungsrelevanten mechanischen Tests wurden begonnen und bereits zu einem großen Teil mit sehr guten Ergebnissen erfolgreich abgeschlossen. Im September haben zwei der vier eingereichten LOQTEQ®-Systeme die FDA-Zulassung erhalten. Die US-Marktfreigabe für die gesamte bestehende Produktfamilie erwartet aap noch im Laufe des vierten Quartals. Außerdem wurden die Unterlagen diverser Produkte aus unserem Trauma-Portfolio zur Zulassung in Mexiko und Saudi Arabien eingereicht bzw. deren Finalisierung vorangetrieben.

Im Bereich Orthopädie wurden im dritten Quartal zulassungsrelevante Tests unseres Knieportfolios gestartet. Des Weiteren wurden Zulassungsunterlagen diverser Produkte aus dem Hüft- und Kniebereich in Polen, Serbien und Montenegro eingereicht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter per 30. September 2012 betrug 271, davon 219 Vollzeit- und 52 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 249, davon 199 Vollzeit- und 50 Teilzeitbeschäftigte). Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 ist die Mitarbeiterzahl nahezu konstant geblieben (31.12.2011: 266).

replacement were finalised and submitted to the US approvals agency, the FDA.

In the Trauma segment the focus continued to be on further development of the innovative LOQTEQ® product line. Development of six additional plate systems is making progress so that in 2013 the entire system will be available in the CE approved areas for an approximately 80% indication coverage in the market. Together with our clinical trauma experts several workshops were held to optimise and verify the different plate systems and the product design was validated successfully on human bone specimens. Approval-relevant mechanical tests were commenced and for the most part completed successfully with very good results. In September two of the four LOQTEQ® systems submitted received FDA approval. aap anticipates US market approval for the entire existing product family in the course of the fourth quarter. Furthermore, documents for various products from our trauma portfolio were either submitted for approval in Mexico and Saudi Arabia or taken further toward finalisation.

In the Orthopaedics segment approval-relevant tests of our knee portfolio were commenced in the third quarter. In addition, approval documents for various hip and knee products were submitted in Poland, Serbia and Montenegro.

Employees

As of September 30, 2012, the number of employees was 271, including 219 full-time and 52 part-time staff (previous year: 249, including 199 full-time and 50 part-time employees). Compared with December 31, 2011, employee numbers remained virtually constant (31.12.2011: 266).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Earnings, Financial and Asset Position

8 Umsatzentwicklung und Gesamtleistung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012 realisierte aap einen Gesamtumsatz von 27,5 Mio. €. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum erzielte aap einen Gesamtumsatz von 21,0 Mio. €. Daraus resultiert ein Umsatzanstieg von 6,5 Mio. € (+31 %), der vor allem auf Zuwächsen in den Bereichen Trauma (+1,2 Mio. €; +38 %), Biomaterialien (+2,4 Mio. €; +19 %), Auftragsfertigung am Standort Nijmegen, Niederlande (+1,3 Mio. €; +40 %) sowie dem im ersten Quartal 2012 realisierten exklusiven Lizenzvertrag in Höhe von 2,2 Mio. € basiert. Betrachtet man nur die jeweils dritten Quartale der beiden Geschäftsjahre konnte aap im Jahresvergleich ein Umsatzzuwachs von 6,9 Mio. € auf 8,6 Mio. € (+25 %) erzielen. Auch dabei waren die Bereiche Trauma (+0,5 Mio. €; +46 %), Biomaterialien (+0,3 Mio. €; +7 %) sowie unsere Auftragsfertigung (+1,0 Mio. €; >100 %) die maßgeblichen Wachstumstreiber.

Die Gesamtleistung erhöhte sich im Neunmonatszeitraum infolge der stark gestiegenen Gesamtumsatzerlöse bei verringerter Bestandserhöhung und nahezu unverändertem Niveau an aktivierten Eigen- und Entwicklungsleistungen um 26 % auf 30,2 Mio. € (Vorjahr: 23,9 Mio. €). Für das dritte Quartal 2012 ergibt sich eine Steigerung von 22 % auf 9,6 Mio. € (Vorjahr: 7,9 Mio. €). Die Gesamtleistung enthält neben den Umsatzerlösen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit sowohl Bestandsveränderungen als auch aktivierte Eigen- und Entwicklungsleistungen. Die auch im dritten Quartal 2012 ausgewiesene Bestandserhöhung resultiert vor allem aus zum Stichtag nahezu fertigen beziehungsweise fertig gestellten Bestellungen von Großkunden aus dem Bereich Zement und Zementierungstechnik sowie Auftragsfertigung, die in den nächsten Quartalen zur Auslieferung gelangen werden.

Sales Development and Total Output

In the first nine months of the financial year 2012, aap sales totalled € 27.5 million, compared with total sales of € 21.0 million in the same period last year. The resulting € 6.5 million increase in sales (+31%) was due mainly to sales growth in the trauma segment (+€ 1.2 million, or +38%), in Biomaterials (+€ 2.4 million, or +19%), contract manufacturing at the Group' Nijmegen, Netherlands, site (+€ 1.3 million, or +40%) and the € 2.2 million exclusive licensing agreement signed in the first quarter of 2012. Comparison of the third quarters of the two financial years reveals aap to have achieved year-on-year sales growth of 25% from € 6.9 million to € 8.6 million. It included as the main growth drivers trauma (+€ 0.5 million or +46%), Biomaterials (+€ 0.3 million or +7%) and contract manufacturing (+€ 1.0 million or >100%).

Total operating output rose in the first nine months as a result of the strong growth in total sales revenue coupled with a reduced increase in inventories and an almost unchanged level of capitalised own and development costs by 26% to € 30.2 million (previous year: € 23.9 million). In the third quarter of 2012 total operating output rose by 22% to € 9.6 million (previous year: € 7.9 million). It includes, along with sales revenue from ordinary business activity and changes in inventories, both inventory changes and capitalised own and development costs. The increase in inventories reported in the third quarter of 2012 was due mainly to orders by large cement and cementing technology customers that were completed or nearly completed as of the reporting date and to contract manufacturing that will be ready for delivery in the next quarters.

Kostenstruktur und Ergebnis

Die bereinigte Materialaufwandsquote – ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Lizenzgeschäft (Umsatzerlöse von 2,2 Mio. € sowie Materialaufwand von 0,9 Mio. €) – liegt in den ersten neun Monaten 2012 mit 27 % über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 25 %. Für das dritte Quartal 2012 ergibt sich eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Materialaufwandsquote von 26 %. Ursächlich für den Anstieg im Neunmonatsvergleich war vor allem eine veränderte Produktmix- / Umsatzstruktur mit höherem Materialeinsatz.

Die Personalkostenquote sank infolge stark erhöhter Gesamtleistung bei deutlich gestiegenen absoluten Personalaufwendungen sowohl in den ersten neun Monaten 2012 von 38 % auf 33 % und auch im dritten Quartal von 36 % auf 35 %. Bei Betrachtung der absoluten Werte stiegen die Personalaufwendungen von 9,0 Mio. € (Q3/2011: 2,8 Mio. €) auf 10,1 Mio. € (Q3/2012: 3,4 Mio. €). In den ersten neun Monaten 2012 erhöhte sich die Mitarbeiterzahl von 266 auf 271. Der Anstieg der Personalaufwendungen im Jahresvergleich resultiert im Wesentlichen aus dem höheren durchschnittlichen Personalbestand infolge der vor allem im vierten Quartal 2011 gezielten Verstärkung in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Produktion.

Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sank im dritten Quartal von 33 % auf 28 % und im Neunmonatszeitraum von 31 % auf 26 % bei höheren absoluten Werten infolge der stark gestiegenen Gesamtleistung im jeweiligen Vergleichszeitraum. Ursächlich für den absolut betrachteten Anstieg sind erhöhte Vermarktungsaufwendungen im Zuge des Marktrollouts des neuen LOQTEQ®-Plattensystems, Einmalaufwendungen für die Erstellung einer neuen Unternehmenswebsite, gestiegene Kosten der Warenabgabe infolge der

Cost Structure and Result

The adjusted cost of materials ratio, excluding the effects of the licensing agreement (€ 2.2 million in sales revenue and € 0.9 million in cost of materials), was at 27% higher than the previous year's 25% nine-month level. In the third quarter of 2012 the cost of materials ratio was unchanged on the year at 26%. The main reason for the increase over the nine-month period was a change in product mix and sales structure requiring a higher material input.

The cost of personnel ratio fell due to a strong increase in total operating output along with a significant rise in personnel costs in absolute terms between January and September 2012 both in the first nine months from 38% to 33% and in the third quarter from 36% to 35%. In absolute terms personnel expenses rose from € 9.0 million (Q3 2011: € 2.8 million) to € 10.1 million (Q3 2012: € 3.4 million). In the first nine months of 2012, employee numbers rose from 266 to 271. The year-on-year increase in personnel costs was largely a result of the higher average headcount due to a targeted fourth-quarter headcount reinforcement in marketing, sales and production.

The other operating expenses ratio fell both in the third quarter from 33% to 28% and over the nine-month period from 31% to 26% as a result of the strong increase in total operating output over the periods in question. The reasons for this increase in absolute terms were higher marketing expenditure during the market rollout of the new LOQTEQ® plating system, the cost of producing a new company website, higher delivery costs due to the increase in product revenues and one-time effects of the signing of the license agreement in the first quarter of 2012.

erhöhten Produktumsatzerlöse sowie den Einmaleffekten aus dem Abschluss der Lizenzvereinbarung im ersten Quartal 2012.

Die planmäßigen Abschreibungen stiegen leicht von 2,2 Mio. € auf 2,3 Mio. € und blieben im Quartalsvergleich unverändert bei 0,8 Mio. €. Der Anstieg basiert vor allem auf im Geschäftsjahr 2011 und 2012 fertiggestellten Entwicklungsprojekten, die nun vermarktet und über die planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Das EBITDA der aap-Gruppe erhöhte sich signifikant infolge der stark gestiegenen Gesamtleistung bei im Verhältnis zur Gesamtleistung unterproportional erhöhter Gesamtkostenstruktur in den ersten neun Monaten 2012 von 2,9 Mio. € auf 4,7 Mio. € beziehungsweise im dritten Quartal von 0,8 Mio. € auf 1,2 Mio. €. Ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Lizenzgeschäft sowie daraus resultierender Folgeaufwendungen stieg das EBITDA im Neunmonatszeitraum 2012 auf Produktebene um 31 % von 2,9 Mio. € auf 3,8 Mio. € und von 0,8 Mio. € auf 1,4 Mio. € im dritten Quartal. Das EBIT der Gruppe liegt bei 2,4 Mio. € für die ersten drei Quartale 2012 (Vorjahr: 0,8 Mio. €) und bei 0,5 Mio. € für das dritte Quartal 2012 (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Das bereinigte EBIT auf Produktebene (ohne Effekte aus Lizenzgeschäft) beträgt für 2012 1,5 Mio. € und für 2011 0,8 Mio. €. Das Periodenergebnis für den Neunmonatszeitraum 2012 beläuft sich auf 1,8 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) sowie auf 0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,1 Mio. €) im dritten Quartal 2012.

aap hat sich für das Gesamtgeschäftsjahr 2012 u. a. zum Ziel gesetzt, ein positives Cash-EBIT (EBIT ohne Berücksichtigung von aktivierten Entwicklungsleistungen und darauf entfallende Abschreibungen) zu realisieren. Das Cash-EBIT nach Ablauf der ersten neun Monate 2012 beträgt 1,2 Mio. € (Vorjahr: -0,6 Mio. €) beziehungsweise für das dritte Quartal 0 Mio. € (Vorjahr: -

Scheduled depreciation rose slightly from € 2.2 million to € 2.3 million and was unchanged in the third quarter at € 0.8 million. The increase was mainly a result of development projects completed in the financial years 2011 and 2012 that now had to be marketed and depreciated over their scheduled service life.

Group EBITDA rose significantly due to the strong increase in total operating output along with a disproportionately low increase in overall costs structure in relation to total operating output in the first nine months of 2012 from € 2.9 million to € 4.7 million and in the third quarter from € 0.8 million to € 1.2 million. Disregarding the effects of licensing business and corresponding subsequent expenses, EBITDA at product level rose in the first nine months of 2012 by 31% from € 2.9 million to € 3.8 million and from € 0.8 million to € 1.4 million in the third quarter. Group EBIT was € 2.4 million in the first three quarters of 2012 (previous year: € 0.8 million) and € 0.5 million in the third quarter (previous year: € 0.1 million). Adjusted product level EBIT (excluding the effect of license business) was € 1.5 million in 2012 and € 0.8 million in 2011. The 2012 nine-month result was € 1.8 million (previous year: € 0.1 million) and the third-quarter result was € 0.3 million (previous year: € -0.1 million).

One of the targets that aap has set itself for the full financial year 2012 is to achieve a positive Cash-EBIT (excluding capitalised development work and depreciation thereof). Cash-EBIT for the first nine months of 2012 amounted to € 1.2 million (previous year: € -0.6 million) and for the third quarter nil (previous year: € -0.3 million). Disregarding the effects of licensing business and subsequent expenses, the figure for the first nine months of 2012 was € 0.3 million (previous year: € -0.6 million), while in the third quarter it rose to € 0.1 million (previous year: € -0.3 million).

0,3 Mio. €). Ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Lizenzgeschäft sowie daraus resultierender Folgeaufwendungen verringert sich der Wert für die ersten neun Monate 2012 auf 0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,6 Mio. €) beziehungsweise erhöhte sich für das dritte Quartal 2012 auf 0,1 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €).

Insgesamt lässt sich mit Blick auf die Entwicklung der Ergebniskennziffern im Neunmonatszeitraum sowie im dritten Quartal 2012 festhalten, dass die Strategie des profitablen Wachstums, d. h. dass das Ergebnis, stärker wächst als die Umsatzerlöse, konsequent weiter umgesetzt wird.

Bilanzentwicklung und Liquidität

Im Bilanzbild der *aap*-Gruppe gab es im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen. So stehen den im Vergleich zum 31.12.2011 gestiegenen Werten auf der Aktivseite v. a. in den Bereichen der aktivierten Entwicklungsleistungen (+1,2 Mio. €), der Vorräte (+0,6 Mio. €) sowie der liquiden Mittel (+1,1 Mio. €) bei gesunkenem Forderungsbestand (-1,2 Mio. €) Veränderungen auf der Passivseite v. a. in den Bereichen des Eigenkapitals (+1,8 Mio. €), der langfristigen Verbindlichkeiten aus Gesellschafterdarlehen (+1,8 Mio. €), der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Gesellschafterdarlehen (-3,1 Mio. €) sowie den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (+1,4 Mio. €) gegenüber.

Bei einer Bilanzsumme von 67,8 Mio. € (31.12.2011: 66,2 Mio. €) stieg die Eigenkapitalquote infolge der nahezu ausschließlich durch die Veränderung des Eigenkapitals (positives Perioden- und Vorjahresergebnis) bedingten Erhöhung der Bilanzsumme auf 74 % (31.12.2011: 73 %). Die bereinigte Eigenkapitalquote – nach Abzug von Geschäfts- oder Firmenwert, aktivierten Entwicklungsleistungen und sonstigen immateriellen

Overall it can be stated, in view of the development of key earnings figure in the first nine months and the third quarter of 2012, that the profitable growth strategy of earnings rising faster than sales revenue continues to be pursued consistently.

Balance Sheet Development and Liquidity

There were no material changes in the *aap* Group's balance sheet picture in the reporting period. Higher assets compared with 31.12.2011, especially for capitalised development work (+€ 1.2 million), inventories (+€ 0.6 million) and cash and cash equivalents (+€ 1.1 million) along with lower accounts receivable (-€ 1.2 million) were counterbalanced by changes on the liabilities side, especially in equity (+€ 1.8 million), non-current shareholder loan liabilities (+€ 1.8 million), current shareholder loan liabilities (-€ 3.1 million) and other current liabilities (+€ 1.4 million).

On a balance sheet total of € 67.8 million (31.12.2011: € 66.2 million) the equity ratio rose to 74% (31.12.2011: 73%) as a result of a change in balance sheet total that was due almost entirely to the change in equity (a positive result for the reporting period and for the previous year). The adjusted equity ratio after deduction of goodwill, capitalised development work and other intangible assets also rose to 44% (31.12.2011: 42%).

12 **12** teriellen Vermögenswerten – erhöhte sich ebenfalls auf 44 % (31.12.2011: 42 %).

Die aap-Gruppe realisierte in den ersten neun Monaten 2012 einen operativen Cash-Flow von 6,1 Mio. € (Vorjahr: 1,9 Mio. €). Ausschlaggebend für diese signifikante Verbesserung waren neben dem profitablen Umsatzwachstum (inkl. Lizenzgeschäft) vor allem die Reduzierung des Forderungsbestandes um 1,2 Mio. € durch Erhöhung der Umschlagsgeschwindigkeit sowie Vorabzahlungen von Kunden auf platzierte Bestellungen (abgebildet in der Erhöhung der Verbindlichkeiten um 1,4 Mio. €). Resultierend aus dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit von -3,5 Mio. € (Vorjahr: -2,9 Mio. €) und dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit von -1,5 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) beträgt der Bestand an liquiden Mitteln zum Stichtag 3,3 Mio. € (31.12.2011: 2,2 Mio. €).

Die Nettoverschuldung (Summe aller zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten) verringerte sich durch den gestiegenen Bestand an liquiden Mitteln bei nahezu gleichhoher Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien, der im Neunmonatszeitraum planmäßig geleisteten Tilgungszahlungen auf Darlehen sowie im dritten Quartal außerplanmäßig geleisteten Tilgungszahlungen auf Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1,6 Mio. € (inkl. Zinsen) von 6,9 Mio. € (31.12.2011) auf 4,7 Mio. €.

Ausgehend von den Bilanzzahlen 2011 konnte aap sein Rating basierend auf dem Moody's Schema um zwei Stufen auf Baa3 (Investgrade äquivalent) verbessern. Basierend auf dieser Entwicklung und des weiterhin positiven Geschäftsverlaufs in 2012 konnte aap Ende April eine Ausweitung ihrer Kreditlinien um 1,0 Mio. € erreichen. Die erweiterten Kreditlinien sollen der Sicherung von möglichen Finanzierungsspitzen im Rahmen des geplanten Umsatzwachstums dienen. Von den ver-

In the first nine months of 2012 the aap Group achieved a cash flow from operations of € 6.1 million (previous year: € 1.9 million). The main reasons for this significant improvement were, in addition to profitable sales growth (including license business), mainly the € 1.2 million reduction in accounts receivable due to an improvement in turnover rate and advance payments by customers for orders placed (shown in the € 1.4 million increase in liabilities). As a result of the cash flow from investment activity (€ -3.5 million; previous year: € -2.9 million) and the cash flow from financing activity (€ -1.5 million; previous year: € 2.1 million), cash and cash equivalents held as of the reporting date totalled € 3.3 million (31.12.2011: € 2.2 million).

Net debt (the sum total of interest-bearing liabilities less credits with banks) fell due to a higher level of cash and cash equivalents along with an almost unchanged use of current account credit lines, scheduled loan repayments over the nine-month period and unscheduled third-quarter repayments of shareholder loans totalling € 1.6 million, including interest, from € 6.9 million as of 31.12.2011 to € 4.7 million.

Based on the balance sheet figures for 2011, aap was able to improve its Moody's rating by two levels to Baa3 (investment grade equivalent). On the basis of this trend and the further positive course of business in 2012, aap was able at the end of April to negotiate a € 1.0 million increase in its credit lines. This increase is intended to cover possible financing spikes in the course of the proposed sales growth. Of the € 5.8 million in contractually agreed lines of credit (31.12.2011: € 4.8 million) use was made as of the reporting date of € 4.6 million (31.12.2011: € 4.4 million) and, after offsetting credit line balances of € 3.0 million, of € 1.6 million (31.12.2011: € 2.5 million). As of September 30, 2012, the usable liquidity at aap's disposal (the sum total of credits with banks and lines of credit) was € 4.4 million (31.12.2011: € 2.5 million).

traglich zugesicherten Kreditlinien in Höhe von 5,8 Mio. € (31.12.2011: 4,8 Mio. €) wurden zum Stichtag 4,6 Mio. € (31.12.2011: 4,4 Mio. €) und - nach Verrechnung von Guthaben unter Kreditlinien in Höhe von 3,0 Mio. € - 1,6 Mio. € (31.12.2011: 2,5 Mio. €) in Anspruch genommen. Somit verfügte *aap* zum 30.09.2012 über eine nutzbare Liquidität (Summe aus Guthaben bei Kreditinstituten und Kreditlinien) in Höhe von 4,4 Mio. € (31.12.2011: 2,5 Mio. €).

Erfreulich bleibt weiterhin die Entwicklung der für *aap* strategisch wichtigen Finanzierungskennzahlen Schuldendeckungsgrad und Zinsdeckungsgrad. So ergibt sich für den rollierenden Schuldendeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 0,8 (31.12.2011: 1,7) und für den rollierenden Zinsdeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 10,3 (31.12.2011: 6,8). Mit diesen gegenüber 2011 weiter verbesserten Werten liegt *aap* über den von den Banken üblicherweise geforderten Mindestwerten und bildet eine solide Basis zur weiteren Sicherung des profitablen Wachstums der *aap*-Gruppe.

The development of debt and interest coverage ratios, which are strategically important key financing figures for aap, continues to be pleasing. The rolling debt coverage ratio for the past four quarters is now 0.8 (31.12.2011: 1.7) and the rolling interest coverage ratio for the past four quarters is 10.3 (31.12.2011: 6.8). With these figures, which are a further improvement on 2011, aap is above the minimum ratios that the banks generally require. They are a firm foundation for continuing to achieve profitable growth for the aap Group.

Ausblick und Perspektiven*

Outlook and Prospects*

14

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 12

Auf Basis unserer Ergebnisse in den ersten neun Monaten 2012 bestätigen wir unsere Jahresumsatzprognose von 35,5 Mio. € für 2012 (+22 % gegenüber dem Vorjahr). Gleichzeitig erhöhen wir unsere EBITDA-Prognose für das Geschäftsjahr 2012 von ursprünglich 5,2 Mio. € auf 5,7 Mio. € bis 5,9 Mio. € (+39 % bzw. +44 % gegenüber 4,1 Mio. € im Jahr 2011).

Für das vierte Quartal 2012 erwarten wir einen Umsatz zwischen 8,0 Mio. € und 8,4 Mio. € (-2 % bis +2 % gegenüber Q4 2011) sowie ein EBITDA zwischen 1,0 Mio. € und 1,2 Mio. € (-17 % bis +0 % gegenüber dem Vorjahresquartal von 1,2 Mio. €). Die vorgenannten Prognosen für das vierte Quartal spiegeln die erwarteten Auswirkungen von Working Capital-Anpassungen zum Jahresende unserer OEM-Kunden wider, stellen aber keine wesentlichen Änderungen der langfristigen Erwartungen für das weitere Wachstum unserer Geschäfte dar.

Eine erste Prognose für das Geschäftsjahr 2013 deutet auf ein 10 %iges Umsatzwachstum und einen etwas stärkeren EBITDA-Anstieg hin. Das erste Quartal 2013 könnte potenziell sehr gut ausfallen, sofern wir die FDA-Freigabe für unser neues Knochenzement-Produkt erhalten und wie erwartet eine Lizenz- und Liefervereinbarung für dieses Produkt abschließen können. Dieser Vertragsabschluss würde Umsatz und EBITDA im ersten Quartal positiv beeinflussen. Die Auswirkung auf die Liquidität könnte auf Grund der bilanziellen Abbildung nach dem Leistungsfortschritt („Percentage-of-Completion-Method“) noch stärker ausfallen.

Wie bereits kommuniziert, werden wir im November 2012 planmäßig ein Bankdarlehen in Höhe von 1,0 Mio. € tilgen. Diese Tilgungsleistung sowie im Laufe des Jahres

*Die Prognosen von Umsatz und EBITDA beziehen sich auf den gewöhnlichen Geschäftsverlauf und schließen ausdrücklich sogenannte Einmaleffekte wie Desinvestitionen von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Tätigkeiten und/oder Produkten aus.

Based on our results for the first nine months of the year 2012, we are confirming our 2012 sales guidance of €35.5 million (+22% compared to the previous year). We also increase our 2012 EBITDA guidance from our previous guidance of €5.2 million to be in the range of €5.7 million to €5.9 million (+39% to +44% compared to the €4.1 million of 2011).

For the fourth quarter 2012, we anticipate sales to be between €8.0 million and €8.4 million (-2% to +2% compared to the previous year) and EBITDA to be between €1.0 million and €1.2 million (-17% to +0% compared to the previous year's €1.2 million). The fourth quarter guidance reflects the anticipated impact of year-end working capital adjustments by our OEM customers but does not reflect a change of our long-term outlook for continued growth in our business.

A first impression of the outlook for the financial year in 2013 indicates the potential for 10% sales growth and slightly stronger EBITDA growth. The first quarter 2013 has the potential to be very strong if we receive the FDA clearance for our new bone cement product and enter into a license and supply agreement for the product, as anticipated. This deal would provide a positive increase to sales and EBITDA in the quarter and its cash impact may be even stronger because of the accounting treatment according to the performance progress (percentage-of-completion method).

*Our statements about sales and EBITDA relate to the normal course of business and do explicitly exclude so called one time effects like, but not limited to, the divestment of non-core activities and/or products.

bereits getätigte Schuldentilgungen auf Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1,3 Mio. €, werden unsere Nettoschulden 2012 um mindestens 2,3 Mio. € reduzieren. Zum Jahresende erwarten wir eine ca. 49%ige Inanspruchnahme unsere Kreditlinien von insgesamt 5,8 Mio. €.

Unser weiteres profitables Wachstum im Kerngeschäft und der fortgesetzte Abbau unserer Verschuldung werden sich unmittelbar und positiv auf unsere Zinsaufwendungen auswirken und – noch wichtiger – das weitere Wachstum des Unternehmens unterstützen.

Im restlichen Jahresverlauf 2012 werden wir uns in erster Linie darauf fokussieren, das Wachstum unseres Trauma-/LOQTEQ®-Geschäfts voranzutreiben. Unsere Ziele sehen wie folgt aus:

- Geplante LOQTEQ®-Jahresumsätze 2012 von ca. 2,0 Mio. €
- Gewinnung neuer Vertriebspartner in Kernmärkten wie den USA und den BRICS- und MIST-Ländern
- Erhalt neuer und zusätzlicher regulatorischer Zulassungen
- Planung und Vorbereitung des Verkaufsstarts der LOQTEQ®-Produktlinien-Erweiterungen

Im Bereich Knochenzement und Zementierungstechniken werden wir uns darauf konzentrieren, die in unterschiedlichen Projekten definierten Meilensteine zu erreichen, wobei die wichtigsten Meilensteine für 2013 vorgesehen sind.

Ende Oktober haben wir eine für *aap* bedeutende Konferenz in Amsterdam ausgerichtet, auf der wir die neuesten Innovationen im Bereich der Reinigung und Sterilisierung humanen Knochenmaterials präsentiert haben. Während dieser Veranstaltung haben wir unsere Fähigkeiten in diesem Bereich europäischen und inter-

As communicated earlier this year, we will repay a bank loan of €1 million as planned in November 2012. This repayment, as well as other debt repayments on shareholder loans of €1.3 million during the year, will reduce our net debt by at least €2.3 million for the year. By year end, we expect that approximately 49% of a total of €5.8 million of our credit lines will be drawn down.

The continued profitable growth of our core business and the continued reduction of our debt will have a direct positive effect on our interest obligations and more importantly, will support further growth of the company.

During the remainder of the year 2012, our main focus will be driving growth of our Trauma/LOQTEQ® business. Our targets are:

- *LOQTEQ® sales for the full year 2012 of approx. €2.0 million*
- *Signing new distributors in core markets such as the U.S. and BRICS and MIST countries*
- *Gaining new and additional regulatory approvals*
- *Planning and preparing for launching LOQTEQ® product line extensions*

For our Cement and Cementing technique business we will concentrate on achieving defined milestones in various projects whereby the most important milestones are scheduled for 2013.

At the end of October, we hosted an important conference in Amsterdam, where we presented the newest innovations in the field of cleaning and the sterilization of human bone material. During this event we presented our skills in this field to European and international bone and tissue banks. With this Kick-off event, we are now active in three lines of business at our Center of Excellence for Contract Manufacturing in Nijmegen.

nationalen Knochen- und Gewebebanken vorgestellt. Mit dieser Kick-off Veranstaltung werden wir an unserem Center of Excellence für Auftragsfertigung in Nijmegen nunmehr in drei Geschäftsbereichen tätig sein. Neben den bereits existierenden Kompetenzen in der sterilen Befüllung von entflammaren Materialien sowie Gelen und Flüssigkeiten können wir in Zukunft auch die Reinigung und Sterilisierung humanen Knochenmaterials unter Verwendung unserer Methode mit superkritischem Kohlendioxid (scCO₂-Methode) vornehmen.

Besides the already existing competences in the sterile filling of inflammable materials as well as gels and liquids, we are now able to clean and sterilize human bone material using our method with super critical carbon dioxide (scCO₂-method).

Der Vorstand, 9. November 2012

Biense Visser

Vorstandsvorsitzender / CEO

Chairman of the Management Board, CEO

The Management Board, November 9, 2012

Bruke Seyoum Alemu

Mitglied des Vorstands / COO

Member of the Management Board, COO

Marek Hahn

Mitglied des Vorstands / CFO

Member of the Management Board, CFO

Anteilsbesitz Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den direkten und indirekten Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands an der Gesellschaft per 30. September 2012.

The following table lists the shares in the company held directly and indirectly by all members of the Supervisory Board and Management Board as of September 30, 2012.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Rubino Di Girolamo	1.626.157	0
Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. Dr. h.c. Reinhard Schnettler	197.094	0
Ronald Meersschaert	0	0

MITGLIEDER DES VORSTANDS/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Biense Visser	380.000	400.000
Bruke Seyoum Alemu	70.000	350.000
Marek Hahn	20.000	175.000

Konzernbilanz

Consolidated Statement of Financial Position

18

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 12

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)	30.09.2012	31.12.2011	ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)
AKTIVA	T€	T€	ASSETS
Langfristige Vermögenswerte	44.803	43.674	Non-current assets
▪ Immaterielle Vermögenswerte	39.277	38.247	▪ <i>Intangible assets</i>
▪ Geschäfts- oder Firmenwert	12.490	12.490	▪ <i>Goodwill</i>
▪ Übrige immaterielle Vermögenswerte	26.787	25.757	▪ <i>Other intangible assets</i>
▪ Sachanlagevermögen	5.170	5.071	▪ <i>Tangible assets</i>
▪ Finanzanlagen	356	356	▪ <i>Financial assets</i>
Kurzfristige Vermögenswerte	23.041	22.477	Current assets
▪ Vorräte	14.591	13.992	▪ <i>Inventories</i>
▪ Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.046	3.210	▪ <i>Raw materials and supplies</i>
▪ Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	2.313	2.310	▪ <i>Work in progress</i>
▪ Fertige Erzeugnisse und Waren	9.138	8.378	▪ <i>Finished goods and goods for resale</i>
▪ Anzahlungen	94	94	▪ <i>Prepayments made</i>
▪ Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.156	6.333	▪ <i>Accounts receivable and other assets</i>
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.337	5.508	▪ <i>Accounts receivable</i>
▪ Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	819	825	▪ <i>Other current assets</i>
▪ Liquide Mittel	3.294	2.152	▪ <i>Cash and cash equivalents</i>
Aktiva, gesamt	67.844	66.151	Total assets

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
PASSIVA	30.09.2012	31.12.2011	LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY
	T€	T€	
Eigenkapital	50.196	48.350	Shareholders' equity
▪ Gezeichnetes Kapital	30.670	30.670	▪ Subscribed capital
▪ Kapitalrücklage	40.474	40.422	▪ Capital reserve
▪ Gewinnrücklagen	228	228	▪ Revenue reserves
▪ Neubewertungsrücklage	608	608	▪ Revaluation reserve
▪ Bilanzverlust	-21.784	-23.575	▪ Consolidated Balance Sheet loss
▪ Ausgleichsposten konzernfremde Gesellschafter	0	-3	▪ Adjustment item for interests held by parties outside the group
Langfristige Schulden (über 1 Jahr)	4.224	2.675	Non-current liabilities (above 1 year)
▪ Langfristige Rückstellungen	35	35	▪ Other long-term provisions
▪ Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25	74	▪ Due to banks
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	207	240	▪ Special item for investment grants
▪ Latente Steuern	2.104	2.176	▪ Deferred taxes
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.750	0	▪ Due to partners
▪ Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten und übrige langfristige Verbindlichkeiten	103	150	▪ Capital lease obligations, less current portion and other long-term liabilities
Kurzfristige Verbindlichkeiten (bis 1 Jahr)	13.424	15.126	Current liabilities (up to 1 year)
▪ Kurzfristige sonstige Rückstellungen	208	186	▪ Other short-term provisions
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.596	5.479	▪ Due to banks
▪ Erhaltene Anzahlungen	333	337	▪ Advance payment
▪ Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo ggü. Kunden	0	32	▪ Gross amount due to customers for contract work
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.047	3.120	▪ Trade accounts payable
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	52	52	▪ Special item for investment grants
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12	12	▪ Accounts payable due for related parties
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	396	3.522	▪ Due to partners
▪ Kurzfristige Finanzleasingverbindlichkeiten und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.780	2.386	▪ Short-term financial leasing liabilities and other short-term liabilities
Passiva, gesamt	67.844	66.151	Total Liabilities and Shareholders' equity

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Consolidated Statement of Comprehensive Income

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT (Vergleichsquarter Vorjahr)/(comparative quarter previous year)	
	QUARTALSBERICHT/ QUARTERLY REPORT (aktuelles Quartal)/(current quarter)	
	01.07.2012-30.09.2012	01.07.2011-30.09.2011
	T€	T€
▪ Umsatzerlöse	8.615	6.873
▪ Sonstige betriebliche Erträge	187	421
▪ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	169	327
▪ Andere aktivierte Eigenleistungen	834	652
▪ Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-2.495	-2.052
▪ Personalaufwand	-3.352	-2.840
▪ Abschreibung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-755	-761
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.729	-2.570
▪ Übrige Steuern	0	0
Betriebsergebnis	474	50
▪ Zinsergebnis	-118	-123
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	356	-73
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-73	-29
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	283	-102
▪ Minderheitenanteile	0	0
Ergebnis nach Steuern / Gesamtergebnis	283	-102
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,01	0,00
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,01	0,00
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	30.670	29.291
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	30.670	29.291

KUMULIERTER ZEITRAUM/ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr)/(comparative period previous year)			
KUMULIERTER ZEITRAUM/ ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr)/(current year)		01.01.2011-30.09.2011	INCOME STATEMENT
01.01.2012-30.09.2012	T€	T€	
	27.468	21.022	▪ Revenue
	814	1.336	▪ Other operating income
	479	651	▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress
	2.253	2.216	▪ Other own work capitalized
	-8.441	-5.925	▪ Cost of purchased materials and services
	-10.099	-8.980	▪ Personnel expenses
	-2.310	-2.176	▪ Depreciation of tangible assets and intangible fixed assets
	-7.723	-7.385	▪ Other operating expenses
	-2	-6	▪ Other taxes
	2.439	753	Operating income
	-399	-408	▪ Interest income and expense
	2.040	345	Result before income taxes (and minority interest)
	-249	-221	▪ Income tax
	1.791	124	Result before minority interest
	0	-2	▪ Minority interest
	1.791	122	Result after tax / Total comprehensive income
	0,06	0,00	▪ Net income per share (basic) in €
	0,06	0,00	▪ Net income per share (diluted) in €
	30.670	29.291	▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units
	30.670	29.291	▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units

Konzern-Kapitalflussrechnung

Consolidated Statement of Cash Flows

22

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 12

	KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr) / (current year)		KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr) / (comparative period previous year)	
	01.01.2012 -30.09.2012		01.01.2011-30.09.2011	
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit		T€		T€
▪ Periodenergebnis (vor Steuern)		2.040		345
▪ Periodenergebnis (nach Steuern)		1.791		124
▪ Zahlungsunwirksamer Aufwand Aktienoptionen		157		154
▪ Abschreibungen auf Anlagevermögen		2.310		2.176
▪ Zuschreibungen Sachanlagevermögen		0		1
▪ Veränderungen latente Steuern		-72		-3
▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen		22		-10
▪ Änderungen der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva		1.395		335
▪ Änderung der Forderungen, der Vorräte sowie anderer Aktiva		577		-824
▪ Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse		-42		-52
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		6.138		1.901
▪ Auszahlungen für Investitionen		-3.460		-3.160
▪ Einzahlungen für Investitionen		9		266
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel		-3.451		-2.894
▪ Cash Flow aus der übrigen Finanzierungstätigkeit		-49		-837
▪ Veränderungen von Gesellschafterdarlehen		-1.395		-35
▪ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		0		3.028
▪ Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter		0		-34
▪ Auszahlungen für Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen		-101		0
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel		-1.545		2.122
▪ Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel		1.142		1.129
▪ Liquide Mittel zu Beginn der Periode		2.152		909
Liquide Mittel am Ende der Periode		3.294		2.038

T€ corresponds to €K.

Ergebnis

Profits adjusted

	01.01.2012-30.09.2012	01.01.2011-30.09.2011	
	T€	T€	
1. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.791	124	1. Result before minority interest
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Acquisition-related depreciations after tax effect
3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	3. Adjustment according to DVFA/SG
4. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG	1.791	124	4. Group income according to DVFA/SG
5. Anteile konzernfremder Gesellschafter	0	-2	5. Minority interests
6. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG	1.791	122	6. Group income according to DVFA/SG for the shareholders of aap Implantate AG

Cash Earnings

Cash Earnings

	01.01.2012-30.09.2012	01.01.2011-30.09.2011	
	T€	T€	
1. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.791	124	1. Result before minority interest
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Acquisition-related depreciations after tax effect
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.310	2.176	3. Depreciations on fixed assets
4. Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-42	-52	4. Decrease in special reserves with an equity portion
5. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	5. Adjustment according to DVFA/SG
6. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG	4.059	2.248	6. Cash Earnings of the group according to DVFA/SG
7. Anteil konzernfremder Gesellschafter	0	-2	7. Minority interests
8. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG	4.059	2.246	8. Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of aap Implantate AG

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Condensed Consolidated Statement of Changes in Equity

Alle Angaben in 1.000 € /
all figures in € 1,000.

	Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	Kapitalrücklage/ Capital reserve	Gewinnrücklagen/Revenue reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other revenue reserves	Neubewertungsrücklage/ Revaluation reserve	Unterschied aus der Währungsumrechnung/ Difference arising from currency conversion	Bilanzverlust/ Consolidated Balance Sheet loss	Konzernperiodenergebnis/ Net income of the group	Summe/Total	Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests	Summe/Total
Stand / Status 01.01.2010	27.882	39.795	42	273	608	0	-24.014	0	44.586	129	44.715
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	112	-	-	-	-	-	-	112	-	112
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 30.09.2010	-	-	-	-	-	-	-	564	564	-	564
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-38	-112	-	-	-	-	-	-	-150	-	-150
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	564	564	-	564
Stand / Status 30.09.2010	27.844	39.795	42	273	608	0	-24.014	564	45.112	129	45.241
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	230	-	-	-	-	-	-	230	-	230
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.12.2010	-	-	-	-	-	-	47	-564	-517	4	-513
Eigene Aktien / Treasury Stocks	38	-57	-	-87	-	-	-	-	-106	-	-106
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	48	-564	-516	4	-512
Stand / Status 31.12.2010	27.882	39.968	42	186	608	0	-23.967	0	44.719	133	44.852
Kapitalerhöhung / Increase in shares	2.788	251	-	-	-	-	-	-	3.039	-	3.039
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-7	-	-	-	-	-	-	-7	-	-7
Aktioptionen / Stock options	-	154	-	-	-	-	-	-	154	-	154
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gewinnausschüttung / Einlagenrückgewähr Dividend / Refund of contribution	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-56	-56
Konzernergebnis zum / Income of the group per 30.09.2011	-	-	-	-	-	-	-	122	122	2	124
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	122	122	2	124
Stand / Status 30.09.2011	30.670	40.366	42	186	608	0	-23.967	122	48.027	79	48.106
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	56	-	-	-	-	-	-	56	-	56
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gewinnausschüttung / Einlagenrückgewähr Dividend / Refund of contribution	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-83	-83
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.12.2011	-	-	-	-	-	-	392	-122	270	1	271
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	0	-	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	392	-122	270	0	270
Stand / Status 31.12.2011	30.670	40.422	42	186	608	0	-23.575	0	48.353	-3	48.350
Kapitalerhöhung / Increase in shares	0	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften / Raising ownership shares in subsidiaries	-	-105	-	-	-	-	-	-	-105	3	-102
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	157	-	-	-	-	-	-	157	-	157
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gewinnausschüttung / dividends	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 30.09.2012	-	-	-	-	-	-	1.791	-	1.791	0	1.791
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	1.791	-	1.791	-	1.791
Stand / Status 30.09.2012	30.670	40.474	42	186	608	0	-21.784	0	50.196	0	50.196

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

Notes to the Interim Consolidated Financial Statements

● 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ●

Der ungeprüfte Zwischenabschluss zum 30. September 2012 wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Im Zwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 angewendet. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung gemäß IAS 34 sind vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vorzunehmen sowie Annahmen zu treffen, die die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze im Konzern und den Ansatz, Ausweis und die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Auffassung des Vorstands für eine zutreffende Darstellung des Zwischenergebnisses notwendig sind. Der Vorstand ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

● 2. Änderungen in der Zusammensetzung des Unternehmens ●

Die aap Implantate AG hat am 23.03.2012 von den Minderheitsgesellschaftern die sämtlichen restlichen Anteile an der ADC Advanced Dental Care GmbH erworben und hiermit ihre Beteiligung an dem Tochterunternehmen von 54 % auf 100 % aufgestockt. Die bilanzielle Abbildung der Transaktion erfolgte gemäß IAS 27.30 ergebnisneutral als Eigenkapitaltransaktion.

● 1. Accounting and Valuation Methods ●

The unaudited interim financial statements to September 30, 2012 were drawn up in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as applicable in the European Union. The same accounting and valuation methods were used as for the consolidated annual financial statements for 2011. For further information please see the consolidated financial statements to December 31, 2011, which form the basis for these interim financial statements.

In preparing consolidated interim financial statements according to IAS 34 the Management Board has to make assessments, estimates and assumptions that influence the application of accounting standards in the Group and the amount reported and the statement and valuation of assets and liabilities and of income and expenses. The actual amounts may differ from these estimates.

The consolidated interim financial statements take into account all current business transactions and accruals and deferrals that the Management Board deems necessary for an accurate presentation of the interim result. The Management Board is convinced that the information provided and the explanations given are such as to convey an accurate picture of the asset, financial and earnings position.

● 2. Changes in the Group's Composition ●

aap Implantate AG purchased from the minority shareholders on March 23, 2012 the remaining shares in ADC Advanced Dental Care GmbH and thereby increased its shareholding from 54% to 100%. The transaction was stated in the balance sheet as an equity capital transaction without effect on results in accordance with IAS 27.30.

Mit Verschmelzungsvertrag und Beschlüssen der Gesellschafterversammlung vom 06.07.2012 hat die ADC Advanced Dental Care GmbH ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten auf die aap Biomaterials GmbH mit Wirkung zum 01.01.2012 übertragen (Verschmelzung durch Aufnahme). Die Eintragung in das Handelsregister der beiden Gesellschaften erfolgte am 30.08.2012. Aus der Transaktion ergeben sich für den Konzern(-zwischen)abschluss keine Auswirkungen, da es sich um eine konzerninterne Umstrukturierung handelt, an denen nur Unternehmen unter gemeinsamer - unveränderter - Beherrschung beteiligt sind.

● 3. Aktienkursbasierte Vergütungen ●

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde gesondert über das konzernweit bestehende aktienkursbasierte Vergütungssystem mit Eigenkapitalausgleich für die Mitarbeiter der aap Implantate AG und der verbundenen Unternehmen berichtet. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss verwiesen.

Durch Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 6. Juli 2012 wurde der Vorstand ermächtigt, ein weiteres Aktienoptionsprogramm (2012) aufzulegen und bis zu 300.000 Stück Aktienoptionen mit Bezugsrechten auf jeweils eine Stückaktie der Gesellschaft mit einer Laufzeit von bis zu acht Jahren ab dem Ausgabetag an Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter verbundener Unternehmen der Gesellschaft zu gewähren. Eine Ausgabe an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft ist nicht möglich. Ein Bezugsrecht der Aktionäre der Gesellschaft besteht nicht. Die Ausgabe der Bezugsrechte soll in drei Jahrestanchen mit der Maßgabe erfolgen, dass keine Tranche mehr als 60 Prozent des Gesamtvolumens umfasst. Für die Aktienoptionsprogramme gelten die folgenden Bedingungen:

By the terms of the merger agreement and the resolutions approved by the general meeting held on July 6, 2012, ADC Advanced Dental Care GmbH transferred its assets in their entirety, with all rights and duties thereto, to aap Biomaterials GmbH with effect from January 1, 2012 (merger by absorption). The two companies' commercial register entries have yet to be made. The transaction has no effect on the consolidated interim financial statements because it is an intra-group restructuring that only involves companies under unchanged joint control.

● 3. Share-Based Remuneration ●

The consolidated financial statements to December 31, 2011 include a separate section on the share-based remuneration system in use across the Group with its equity capital adjustment for employees of aap Implantate AG and associated companies. For further information please see the consolidated financial statements.

By a resolution of the Annual General Meeting held on July 6, 2012, the Management Board was authorised to issue a further stock option program (2012) and to grant option rights for employees of the company and employees of affiliated companies to up to 300,000 individual share certificates in the company with a term of up to eight years from the date of issue. Rights may not be granted to members of the company's Management Board and shareholders in the company do not have subscription rights. Option rights are to be granted in three annual tranches subject to the condition that no tranche may exceed 60% of the total volume. The following conditions apply to the stock option programs:

	Aktienoptionsprogramm			
	2006	2008	2010	2012
Aktienoptionen	Jede Option gewährt dem Berechtigten das Recht zum Bezug von einer auf den Inhaber lautenden Stückaktie der <i>aap</i> mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 €.			
Berechtigte	Mitglieder des Vorstands, sowie ausgewählte Führungskräfte der Gesellschaft und die Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie die Mitglieder der Geschäftsführungen und Arbeitnehmer der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen.			Arbeitnehmer der Gesellschaft und Arbeitnehmer der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen.
Wartefrist ab Beschluss über Zuteilung an Berechtigten	2 Jahre	2 Jahre nach Ausgabe 25 %; jeweils weitere 25 % 3 Jahre, 4 Jahre und 5 Jahre nach Ausgabebetrag	4 Jahre	
Laufzeit	Bis zu 4 Jahre ab Ausgabebetrag	Bis zu 5 Jahre ab Ausgabebetrag	Bis zu 8 Jahre ab Ausgabebetrag	
Ausübungszeiträume	<p style="text-align: center;">2006 und 2008</p> Jederzeit nach Ablauf der Wartefrist möglich, jedoch nicht innerhalb der folgenden Zeiträume: <ul style="list-style-type: none"> • in der Zeit ab dem letzten Tag, an dem sich Aktionäre zur Teilnahme an der Hauptversammlung der Gesellschaft anmelden können, bis zum dritten Bankarbeitstag in Frankfurt am Main nach dieser Hauptversammlung; • in der Zeit ab dem Tag der Veröffentlichung eines Bezugsangebotes auf neue Aktien oder auf Schuldverschreibungen mit Wandel- und/oder Optionsrechten auf Aktien der <i>aap</i> in einem Pflichtblatt der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main bis zum Tage, an dem die Bezugsfrist endet; • in der Zeit von vier Wochen vor der Veröffentlichung des jeweiligen Quartals- oder Jahresabschlusses <p style="text-align: center;">2010 und 2012</p> Innerhalb von vier Wochen beginnend am zweiten Handelstag der Frankfurter Wertpapierbörse <ul style="list-style-type: none"> • nach der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft • nach dem Tag, an dem die Geschäftsführung der Börse den Jahres-finanz-bericht, den Halbjahresfinanzbericht oder den Zwischenbericht zum ersten oder dritten Quartal des Geschäftsjahres der Gesellschaft dem Publikum zur Verfügung gestellt hat 			
Ausübungspreis	Durchschnittswert des Schlussauktionspreises der Aktie der <i>aap</i> im XETRA-Handel (oder einem an die Stelle des XETRA-Systems getretenen funktional vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main während der letzten			
	10 Börsentage	20 Börsentage	5 Handelstage	
	mindestens jedoch nach dem geringsten Ausgabebetrag nach § 9 Abs. 1 AktG, mithin nicht unter dem auf jede Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 €.			
Erfolgsziel	Durchschnittswert des Schlussauktionspreises (für 2006 und 2008) bzw. der Schlussauktionspreis (für 2010 und 2012) der Aktie der <i>aap</i> im XETRA-Handel (oder einem an die Stelle des XETRA-Systems getretenen funktional vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main während der/am letzten			
	10 Börsentage	20 Börsentage	Handelstag	
	vor dem Tag der Ausübung des Bezugsrechts aus den Aktienoptionen den Ausübungspreis um mindestens			
	10 %	20 %	10 %	
	seit dem Ausgabebetrag übersteigt.			

Stock Option Program				
	2006	2008	2010	2012
Stock options	Each option entitles the holder to purchase one aap bearer share with a nominal face value of € 1.00.			
Authorised persons	Members of the Management Board and selected executive employees of the company and the company's employees along with members of the Management Boards and employees of affiliated companies as defined in Sections 15 ff of the German Companies Act (AktG).		Employees of the company and of affiliated companies as defined in Sections 15 ff of the German Companies Act (AktG).	
Waiting period from the date of the resolution to grant option rights to authorised persons	2 years	2 years after the issue date: 25%; a further 25% after 3, 4 and 5 years after the issue date	4 years	
Term to maturity	Up to 4 years from the date of issue	Up to 5 years from the date of issue	Up to 8 years from the date of issue	
Exercise periods	2006 and 2008			
	<p>At any time after the waiting period has expired but not within the following periods:</p> <ul style="list-style-type: none"> • From the last day on which shareholders can register to attend the company's Annual General Meeting until the third bank working day in Frankfurt am Main after the day of the Annual General Meeting; • From the day of publication in an official gazette of the Frankfurt stock exchange of an offer of new shares or bonds with conversion and/or option rights to aap shares until the day on which the subscription right ends; • In the four weeks prior to publication of a quarterly or annual reports 			
Exercise price	2010 and 2012			
	<p>Within four weeks from the second Frankfurt stock exchange trading day</p> <ul style="list-style-type: none"> • After the company's Annual General meeting • After the day on which the Management Board has submitted to the stock exchange the annual financial report, six-month report or first- or third-quarter financial report of the company's financial year for general publication 			
Performance target	The average value of the closing auction price for aap shares in XETRA trading (or a functionally comparable successor system) at the Frankfurt stock exchange over the previous			
	10 trading days	20 trading days	5 trading days	
	but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG or in other words no less than each share's €1.00 pro rata share of the capital stock.			
Performance target	The average value of the closing auction prices (for 2006 and 2008) or the closing auction price (for 2010 and 2012) of the aap share in XETRA trading (or a functionally comparable successor system) at the Frankfurt stock exchange over the previous /on the last			
	10 trading days	20 trading days	trading day	
	before the option exercise date on which the exercise price was exceeded by at least			
	10 %	20 %	10 %	
since the issue date.				

Die folgenden anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen haben während der aktuellen Berichtsperiode und früheren Berichtsperioden bestanden.

The following share-based remuneration agreements are in force during the current reporting period or were in force during earlier reporting periods.

Optionsprogramm	Zusagezeitpunkt Optionstranche	Anzahl der gewährten Optionen	Verfallstag	Ausübungspreis	Beizulegender Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung
<i>Option Program</i>	<i>Date Option Tranche Was Confirmed</i>	<i>Number of Options Granted</i>	<i>Expiry Date</i>	<i>Exercise Price</i>	<i>Fair Value at the Time of Issue</i>
2006	18.04.2007	152.500	17.04.2011	2,37€	0,99€
2006	30.11.2007	477.500	29.11.2011	2,41€	0,69€
2006	17.04.2008	131.500	16.04.2012	2,27€	0,87€
2006	10.09.2008	96.000	09.09.2012	2,23€	0,74€
2008	01.12.2008	200.000	30.11.2014	1,61€	0,55€
2008	26.05.2009	487.500	25.05.2015	1,29€	0,48€
2010	29.07.2010	360.000	28.07.2018	1,29€	0,58€
2010	17.11.2010	505.000	16.11.2018	1,17€	0,50€
2010	15.07.2011	481.600	14.07.2019	1,01€	0,40€
2010	15.11.2011	55.000	14.11.2019	1,00€	0,39€
2012	25.07.2012	65.000	24.07.2020	1,00€	0,51€

Die beizulegenden Zeitwerte wurden mittels eines Binomialmodells ermittelt. Im Rahmen der Ermittlung wurden die folgenden Parameter berücksichtigt:

The fair values were established by means of a binomial model. In the process, the following parameters were taken into consideration:

Aktienoptionsprogramm 2010	Tranche 07/2011	Tranche 11/2011
<i>2010 Stock Option Program</i>	<i>07/2011 Tranche</i>	<i>11/2011 Tranche</i>
Gewährungszeitpunkt / <i>Date of issue</i>	15.07.2011	15.11.2011
Erfolgsziel / <i>Performance target</i>	1,11 €	1,10 €
Risikofreier Zinssatz / <i>Risk-free interest rate</i>	1,91 %	0,92 %
Erwartete Volatilität / <i>Expected volatility</i>	46,34 %	45,97 %
Erwarteter Dividendenertrag / <i>Expected dividend payment</i>	0 €	0 €
Börsenkurs im Gewährungszeitpunkt / <i>Share price on the date of issue</i>	0,92 €	0,90 €
Erwartete Optionslaufzeit / <i>Expected option term</i>	5 Jahre / years	5 Jahre / years

Aktienoptionsprogramm 2012	Tranche 07/2012
<i>2012 Stock Option Program</i>	<i>07/2012 Tranche</i>
Gewährungszeitpunkt / <i>Date of issue</i>	25.07.2012
Erfolgsziel / <i>Performance target</i>	1,10 €
Risikofreier Zinssatz / <i>Risk-free interest rate</i>	0,37 %
Erwartete Volatilität / <i>Expected volatility</i>	46,80 %
Erwarteter Dividendenertrag / <i>Expected dividend payment</i>	0 €
Börsenkurs im Gewährungszeitpunkt / <i>Share price on the date of issue</i>	1,10 €
Erwartete Optionslaufzeit / <i>Expected option term</i>	5 Jahre / years

In die Ermittlung der voraussichtlichen Optionslaufzeit ist die beste Schätzung des Vorstands hinsichtlich folgender Einflussfaktoren eingegangen: Nichtübertragbarkeit, Ausübungseinschränkungen, einschließlich der

The best Management Board estimate of the following influencing factors went into establishing the likely option term: non-transferability, exercise restrictions, including the likelihood that the market conditions attached

Wahrscheinlichkeit, dass die an die Option geknüpften Marktbedingungen erfüllt werden, und Annahmen zum Ausübungsverhalten. Die Volatilität wurde auf Basis von Wochenrenditen ermittelt. Die erwartete Volatilität der Aktie basiert auf der Annahme, dass von historischen Volatilitäten auf künftige Trends geschlossen werden kann, wobei die tatsächlich eintretende Volatilität der Aktie von den getroffenen Annahmen abweichen kann. Zur Berücksichtigung frühzeitiger Ausübungseffekte wurde angenommen, dass die Mitarbeiter ihre ausübungsfähigen Optionen ausüben, wenn der Aktienkurs dem 1,4 fachen des Ausübungspreises entspricht.

Nachstehend sind die Veränderungen in den Aktienoptionsprogrammen für das Berichtsjahr und für das Vorjahr dargestellt:

to the option will be fulfilled, and assumptions on exercise behaviour. Volatility was stated on the basis of weekly yields. The share's expected volatility is based on the assumption that inferences can be drawn from historic volatilities as to future trends, with the share's actual volatility possibly differing from the assumptions used. To take early exercise effects into consideration it was assumed that employees would exercise their exercisable options if the share price corresponded to the 1.4-fold of the exercise price.

Stock option programs underwent the following changes in the reporting period and the previous year:

Aktienoptionsprogramm / Stock Option Program	2006			2008		2010		2012
	Tranche			Tranche		Tranche		Tranche
	2006	2007	2008	2008	2009	2010	2011	2012
Ausstehend zum 1.1.2012 / Number outstanding as of 1.1.2012	0	0	106.500	200.000	402.500	810.000	536.600	0
Ausgegeben im Geschäftsjahr / Number issued in financial year	0	0	0	0	0	0	0	65.000
Verfallen / Verzicht im Geschäftsjahr / Expired/ Dispensed in financial year	0	0	106.500	0	0	0	20.000	0
Ausgeübt im Geschäftsjahr / Exercised in the financial year	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstehend zum 30.09.2012 / Outstanding as of 30.09.2012	0	0	0	200.000	402.500	810.000	516.600	65.000
Ausübbar zum 30.09.2012 / Exercisable as of 30.09.2012	0	0	0	100.000	201.250	0	0	0

Im Berichtszeitraum sind folgende Aktienoptionen verfallen:

The following stock options lapsed during the reporting period:

Aktienoptionsprogramm / Stock Option Program	Aktienoptionen / Stock Options
2006	106.500
2008	0
2010	20.000

Aktienoptionsprogramm / Stock Option Program	2006			2008		2010	
	Tranche			Tranche		Tranche	
	2006	2007	2008	2008	2009	2010	2011
Ausstehend zum 1.1.2011 / Number outstanding as of 1.1.2011	0	470.000	117.000	200.000	422.500	850.000	0
Ausgegeben im Geschäftsjahr / Number issued in financial year	0	0	0	0	0	0	536.600
Verfallen / Verzicht im Geschäftsjahr / Expired/ Dispensed in financial year	0	470.000	10.500	0	20.000	40.000	0
Ausgeübt im Geschäftsjahr / Exercised in the financial year	0	0	0	0	0	0	0
Ausstehend zum 31.12.2011 / Outstanding as of 31.12.2011	0	0	106.500	200.000	402.500	810.000	536.600
Ausübbar zum 31.12.2011 / Exercisable as of 31.12.2011	0	0	106.500	100.000	100.625	0	0

Im Geschäftsjahr 2011 sind folgende Aktienoptionen verfallen:

The following stock options lapsed in financial year 2011:

Aktienoptionsprogramm / Stock Option Program	Aktienoptionen / Stock Options
2006	480.500
2008	20.000
2010	40.000

Der im Berichtszeitraum erfasste Aufwand aus aktienbasierter Vergütung betrug 157 T€ sowie im Geschäftsjahr 2011 insgesamt 210 T€.

The expense stated for share-based remuneration in the reporting period was €157K and for the entire 2011 financial year €210K.

● 4. Ergebnis je Aktie nach IAS 33 ●

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das auf die Aktien entfallende Periodenergebnis durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird.

● 4. Earnings per Share pursuant to IAS 33 ●

Undiluted earnings per share are calculated by dividing earnings by the shares for the period by the average weighted number of shares.

		Jan - Sep 2012	Jan - Sep 2011
		Jan - Sep 2012	Jan - Sep 2011
Periodenergebnis / Result for the period	T€	1.791	122
Aktienanzahl (in Tausend Stück) / Number of shares (in thousands)		30.670	29.291
Ergebnis je Aktie / Earnings per share	€	0,06	0,00

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich unter Berücksichtigung der in 2006 bis 30.09.2012 ausgegebenen Aktienoptionen.

Diluted earnings per share take into account stock options granted between 2006 and September 30, 2012.

		Jan - Sep 2012	Jan - Sep 2011
		Jan - Sep 2012	Jan - Sep 2011
Periodenergebnis / Result for the period	T€	1.791	122
Verwässerte Aktienanzahl (in Tsd. Stück) / Diluted number of shares (in thousands)		30.670	29.291
Ergebnis je Aktie / Earnings per share	€	0,05	0,01

Das Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen entspricht den oben dargestellten Ergebnissen.

● 5. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ●

Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen werden nach Personengruppen dargestellt.

In der Berichtsperiode wurden folgende Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt:

Earnings per share from continuing operations correspond to the figures stated above.

● 5. Related Enterprises and Parties ●

Relations with related enterprises and related parties are shown by groups of persons. Details for individuals are not stated.

The following transactions with related enterprises and parties took place in the reporting period:

	Nahestehende Unternehmen	Sonstige nahestehende Personen
	<i>Related enterprises</i>	<i>Other related parties</i>
30.09.2012	T€ / €K	T€ / €K
Verkäufe von Gütern / <i>Sales of goods</i>	0	0
bezogene Dienstleistungen / <i>Purchased services</i>	0	-229
Finanzierungen / <i>Financing</i>	0	0
• Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	-243	0
• Zinssatz / <i>Interest rate</i>	6 % - 9 %	0
30.09.2011	T€ / €K	T€ / €K
Verkäufe von Gütern / <i>Sales of goods</i>	36	0
bezogene Dienstleistungen / <i>Purchased services</i>	0	-49
Finanzierungen / <i>Financing</i>	0	0
• Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	-208	0
• Zinssatz / <i>Interest rate</i>	6 % - 9 %	0

Alle Transaktionen erfolgen zu marktüblichen Konditionen und unterscheiden sich grundsätzlich nicht von Liefer- und Leistungsbeziehungen mit fremden Dritten.

Die Geschäfte haben zu folgenden Abschlussposten geführt:

All transactions are undertaken on market terms and conditions and do not differ fundamentally from delivery and performance relationships with third parties.

Business with related enterprises and parties led to the following financial statement items:

	Nahestehende Unternehmen	Sonstige nahestehende Personen
	<i>Related enterprises</i>	<i>Other related parties</i>
30.09.2012	T€/€K	T€/€K
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / <i>Liabilities to companies in which a participating interest is held</i>	0	-12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	0	0
Verbindlichkeiten Darlehen / <i>Loan liabilities</i>	-2.146	0
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	0	-187
30.09.2011	T€/€K	T€/€K
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / <i>Liabilities to companies in which a participating interest is held</i>	0	-12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	0	-3
Verbindlichkeiten Darlehen / <i>Loan liabilities</i>	-3.450	0
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	0	-9

● 6. Freigabe des Konzernabschlusses ●

Der Vorstand der *aap* Implantate AG hat den Konzernzwischenabschluss für das dritte Quartal 2012 am 9. November 2012 zur Vorlage an den Aufsichtsrat sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

● 6. Approval of the Interim

Consolidated Financial Statements ●

aap Implantate AG's Management Board released on November 9, 2012 the interim consolidated financial statements for the third quarter of 2012 for submission to the Supervisory Board and subsequent publication.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie ihm derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen auch diejenigen ein, die *aap* in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Forward-looking statements

This report contains forward-looking statements based on current experience, estimates and projections of the management board and currently available information. They are not guarantees of future performance. Various known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the actual future results, financial situation, development or performance of the company and the estimates given here. Many factors could cause the actual results, performance or achievements of aap to be materially different from those that may be expressed or implied by such statements. These factors include those discussed in aap's public reports. Forward-looking statements therefore speak only as of the date they are made. aap does not assume any obligation to update the forward-looking statements contained in this release or to conform them to future events or developments.



© aap Implantate AG
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany
Fon +49 30 75019-133
Fax +49 30 75019-290
ir@aap.de • www.aap.de